

Articles



Tommaso Caprara, MLaw, wissenschaftlicher Assistent und Doktorand am Rechtswissenschaftlichen Institut der Universität Zürich

Der Vertrauensgrundsatz im Strassenverkehr – offene Fragen

Inhaltsübersicht:

I. Einleitung

II. Begriff, Anwendungsbereich und Funktion

III. Allgemeine Voraussetzungen des Vertrauensgrundsatzes

IV. Keine «echte» Einschränkung des Vertrauensgrundsatzes

V. Einschränkungen des Vertrauensgrundsatzes

1. Bestimmte Personengruppen
 - a) Kinder
 - b) Alte Leute
 - c) Gebrechliche
2. Erkennbarkeit als Angehörige der Personengruppen
3. Anzeichen verkehrswidrigen Verhaltens anderer Strassenbenützer
4. Pflicht zur «besonderen Vorsicht»

VI. Schlussbemerkungen

I. Einleitung

Die strafrechtliche Verantwortlichkeit im Strassenverkehr geht extrem weit: Nach [Art. 90 SVG](#)¹ wird praktisch *jede* Verletzung von Verkehrsregeln unter Strafe gestellt.² Die praktische Relevanz dieser Strafnorm ist besonders hoch: Im Jahr 2017 wurden etwa 22558 Personen wegen grober Verkehrsregelverletzung nach [Art. 90 Abs. 2 SVG](#) verurteilt,³ während im gleichen Jahr «nur» 5639...

Ce document est disponible pour les abonnés ou les clients payants par document.

S'abonner →

Acheter →

🔑 Login